

Ressort: Gesundheit

Giffey will weniger Gewinn für Pflegeheime

Berlin, 15.07.2018, 14:17 Uhr

GDN - Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD) hat die Betreiber von Altenpflegeheimen dazu aufgefordert, zugunsten einer besseren Betreuung auf Gewinn zu verzichten. Die geplante Pflegereform werde "nicht einfach, weil man dabei auch Pfründe antasten muss", sagte sie der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung".

Zum Beispiel, weil für die Betreiber von manchen Pflegeheimen weniger Gewinn übrig bleibe. Die Pflege müsse der Gesellschaft etwas wert sein. "Das wird auch etwas kosten. Da brauchen wir nicht drum herumzureden." Zugleich begrüßte die Ministerin, dass Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) an diesem Montag ihr Versprechen einlöst und in Paderborn einen Altenpfleger besucht, der sich in einer Fernsehdiskussion mit Merkel kritisch zu den Arbeitsbedingungen in der Pflege geäußert hatte. Die Regierung wolle die Situation verbessern und dem Beruf ein besseres Ansehen verschaffen, sagte Giffey. "Ich hoffe, junge Menschen sagen in zehn Jahren: Das ist ein cooler Job - spannende Aufgaben, gutes Einkommen, faire Arbeitsbedingungen und die Zeit, sich wirklich Menschen zu widmen." Zu den Plänen von Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU), vor allem Pflegekräfte aus dem Ausland anzuwerben, äußerte sich Giffey skeptisch. "Mein Fokus liegt im Inland", sagte Giffey. "Wir müssen sehen, wie wir unsere eigenen Potentiale heben. Wir müssen auch bei den Migranten schauen, die schon im Land sind - mit Fortbildung, mit einer besseren Anerkennung von Berufsabschlüssen." Gemeinsam mit Gesundheitsminister Spahn und Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) hatte Giffey zuletzt eine "Konzertierte Aktion Pflege" ins Leben gerufen. Im Koalitionsvertrag ist unter anderem die Schaffung von Tausenden neuer Stellen für Fachkräfte in der Pflege vorgesehen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108948/giffey-will-weniger-gewinn-fuer-pflegeheime.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com